

Traktorenzulassungen in Österreich

Trotz Coronakrise mehr Traktoren zugelassen

Steyr bleibt Platzhirsch – Größter Zuwachs gelang Fendt – Obst- und Weinbautraktoren plus zehn Prozent



© Lindner

Der Traktorenmarkt in Österreich ging im ersten Quartal leicht bergauf.

Die Traktorneuzzulassungen (Landwirtschaftstraktoren, Obst- und Weinbautraktoren, Kommunal- und sonstige Zugmaschinen) sind in Österreich laut Statistik Austria im ersten Quartal 2020 – trotz Coronakrise – gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 5,27 % auf 1.457 Einheiten gestiegen. Nachfrageschwund beziehungsweise Lieferschwierigkeiten auf Grund der von vielen Regierungen verfügbaren Einschränkungen führten in der Alpenrepublik – zumindest bis Ende März – zu keiner Schrumpfung des Traktorenmarktes.

An Landwirtschaftstraktoren wurden von Januar bis einschließlich März 2020 1.129 Neuzulassungen registriert. Das waren 4,53 % mehr als 2019. Der größte Zuwachs gelang Fendt. Größter Verlierer war New Holland.

Eine Marktausweitung wurde auch bei den Obst- und Weinbautraktoren verzeichnet. Die Neuzulassungen betragen hier im ersten Quartal 2020 121 Stück. Steigerung: Elf Einheiten beziehungsweise zehn Prozent. Die Marktführer waren wieder Fendt mit einem Marktanteil von 31,40 %, Carraro mit 14,05 % und New Holland mit 13,22 %.

An Kommunaltraktoren wurden im ersten Quartal 2020 84 Stück erstzugelassen. Das waren sogar 27 Einheiten oder 47,36 % mehr als im Vergleichszeitraum 2019. Diesjährige Marktführer: Kubota (25,00 % Marktanteil), John Deere (19,05 %) und Mercedes (14,29 %). Eine Marktschrumpfung war lediglich bei den „sonstigen Zugmaschinen“ zu verzeichnen. Hier betragen die Neuzulassungen von Januar bis März 2020 123 Stück. Das waren acht Einheiten oder 6,10 % weniger als im Vorjahr. Marktführer: CAN-AM 43,90 % Marktanteil, Polaris 28,46 % und CFMoto 17,07 %.

Erneut ein immerhin kleines Plus gab es wieder bei den Zweiachsmähern. Davon wurden dieses Jahr 23 Einheiten neu zugelassen, zwei Einheiten oder 9,52 % mehr als im ersten Quartal 2019. Den Markt teilten sich Reform (52,17 % Marktanteil), AEBI (26,09 %) und Pasquali (21,74 %).

■ Traktorenzulassungen in Österreich im 1. Quartal

Fabrikat	2020		2019	
	Stück	%	Stück	%
Steyr	211	18,69	207	19,1
Fendt	196	17,36	136	12,5
John Deere	153	13,55	149	13,8
New Holland	150	13,29	174	16,1
Lindner	97	8,59	110	10,1
Massey Ferguson	73	6,47	64	5,9
Deutz-Fahr	64	5,67	62	5,7
Valtra	63	5,58	53	4,9
Claas	36	3,19	45	4,1
Case IH	30	2,66	28	2,5
Same	26	2,30	17	1,5
Kubota	22	1,95	18	1,6
Sonstige	8	0,70	17	1,5
Gesamt *)	1.129	100,00	1.080	100,0
Gesamt **)	1.457		1.384	

*) ohne Zweiachsmäher, Obst- und Weinbautraktoren, Kommunaltraktoren und sonstige Zugmaschinen

**) ohne Zweiachsmäher, aber einschließlich Obst- und Weinbautraktoren, Kommunaltraktoren und sonstige Zugmaschinen